

Arbeitskreis Verkehr beschäftigt sich mit dem Innenstadtring

7.5.2014

Der Stadtrat der Stadt Bitburg hat in seiner Sitzung am 03. April 2014 beschlossen, die seit Ende September 2013 begonnene einjährige Testphase des Innenstadtrings ergebnisoffen weiterzuführen. Die nun verbleibende Zeit der Testphase wollen die Vertreter des Arbeitskreises Verkehr dazu nutzen, für eine Entscheidungsfindung belastbare Fakten und Daten zusammenzutragen.

An der jüngsten Sitzung des Arbeitskreises Verkehr nahmen neben den Vertretern aus den politischen Gruppierungen des Stadtrates und der Verwaltung die Vertreter des Landesbetriebs Mobilität, der Polizei, sowie Verkehrsplaner der Firma VERTEC teil. Es fand ein Austausch über die bisherigen Erfahrungen mit dem Innenstadtring statt. Gleichzeitig hat sich der Arbeitskreis darauf verständigt, nun anhand festgelegter Kriterien weitere Schritte folgen zu lassen, um bis zum Ende der Testphase aussagekräftige Daten zu erhalten. Ein Fokus wird auf die Unfallstatistik gelegt. Die Polizei wird die Entwicklung der Unfälle sowohl im Innenstadtring als auch in der gesamten Stadt zeitnah genau nach ihren Ursachen analysieren. Noch im Laufe des Monats Mai wird eine Verkehrszählung durchgeführt, die Aufschluss darüber geben soll, wie sich die Verkehrsströme seit der Einführung des Innenstadtrings verändert haben. Ein weiteres Kriterium ist das Thema Geschwindigkeit im Innenstadtring. Hierzu wird der Landesbetrieb Mobilität auch im Laufe des Monats Mai eine weitere Messung über den Zeitraum von drei Tagen durchführen. Weitere Kriterien sind Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit. Bürgermeister Joachim Kandels wird ein weiteres Gespräch mit Einzelhändlern führen; gleichzeitig wird der Gewerbeverein um eine Stellungnahme gebeten. Nach Auswertung der zu erhebenden Daten soll Ende Juni 2014 eine weitere Sitzung stattfinden. Anhand der neuen Erkenntnisse sollen dann die weiteren Schritte diskutiert werden.

[zurück /](#)

[drucken /](#)

[nach oben](#)